

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna

mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Pirna handelt!

Am Markt
Montag – Samstag
ab 10 Uhr

weiter für Sie im Hüttendorf auf dem Marktplatz
Ab 20. Juni geöffnet.



Inhalt



Seite 2

Pirna sagt „Danke!“ – Spenden
nach dem Hochwasser 2013

Seite 3

Baulückenkataster der Stadt
Pirna vollständig online

Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen

Hüttendorf in Pirna



Seit dem 20. Juni bieten die Händler ihre Waren auf dem Pirnaer Markt zum Verkauf, während die eigentlichen Verkaufsräume gereinigt, getrocknet und wieder aufgebaut werden. Wochentags von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 15:00 Uhr können Sie die Pirnaer Gewerbetreibenden mit Ihrem Einkauf unterstützen (Seite 7).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr

Die Stadt Pirna dankt allen Spendern

Viele Spenden erreichten in den letzten Tagen die Stadt Pirna. Ob von Unternehmen oder Privatpersonen – jeder Cent ist Gold wert.

Nachfolgend einige Beispiele:



R. Adam Norwitt, Präsident und Chief Executive Officer des Amphenol-Konzerns ist vom Hochwasser sehr betroffen. Es ist ihm ein Bedürfnis der Kommune, in dem die FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH arbeitet, Unterstützung zukommen zu lassen. Der Scheck wurde von Herrn John Treanor, Vice President and Group General Manager der Amphenol-Gruppe überreicht. (Foto: Stadtverwaltung)



Anke Scharkowitz, Lisa Bartusch, Birgit Büttner und Marcel Krüger (v. l.) übergaben am 25. Juni 2013 fast 300,00 Euro Spendengelder an OB Hanke (Mitte). Die Helfer hatten mit einem selbst gefertigten Spendenstand auf dem Radeberger Bierfest für die Flutopfer gesammelt. Genehmigt und unterstützt wurde die Aktion von der Stadt Radeberg. (Foto: Stadtverwaltung)

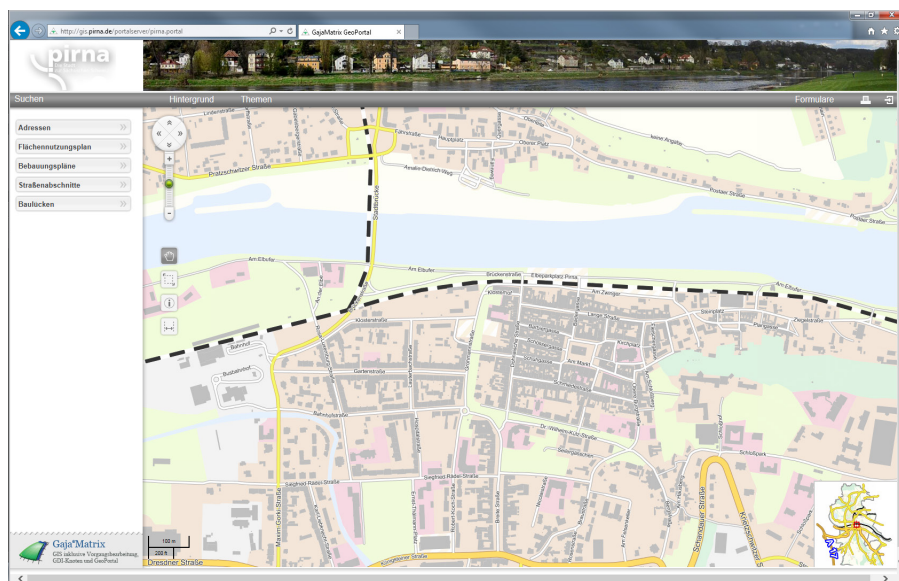


Bezirksverkaufsleiterin der NKD Firmengruppe, Peggy Metzger übergab am 24. Juni 2013 50 Gutscheine im Wert von jeweils 20,00 Euro an OB Hanke. Mit dieser Spende unterstützt der Textildiscounter hochwassergeschädigte Pirnaerinnen und Pirnaer, die in der bereits wieder geöffneten NKD-Filiale am Markt vor allem dringend benötigte Kleidung kaufen können. (Foto: Stadtverwaltung)

Baulückenkataster der Stadt Pirna vollständig online

Über 100 neu erfasste linkselbische Baulücken im Geoportal verfügbar

Ab heute ist das Baulückenkataster der Stadt Pirna vollständig online im Geoportal abrufbar. Damit können interessierte Bauherren ab sofort Informationen von insgesamt 358 Baulücken im gesamten Stadtgebiet Pirnas von der Datenbank abrufen. Nachdem zum Jahresanfang bereits die Baulücken im rechtselbischen Stadtgebiet online gestellt wurden, erfolgte ab Januar 2013 die Erhebung der linkselbischen Baulücken. Es konnten 215 Baulücken erfasst werden, deren Eigentümer in Einzelschreiben über die Veröffentlichung und das damit einhergehende Widerspruchsrecht informiert wurden. Von diesem Widerspruchsrecht machten bislang 65 Eigentümer Gebrauch. Weitere 30 Baulücken werden derzeit als Reserve geführt, da hier u. a. keine aktuellen Eigentümeranschriften ermittelbar sind bzw. die Erschließung der Baulücken nicht gegeben ist. Im Geoportal sind daher 120 der neu erfassten linkselbischen Baulücken veröffentlicht worden. Für das rechtselbische Stadtgebiet wurden ursprünglich 333 Baulücken veröffentlicht. Mittlerweile gingen 95 Widersprüche gegen die Veröffentlichung bei der Stadtverwaltung ein, so dass derzeit 238 Baulücken im Onlineportal einsehbar sind. Im Zeitraum von Anfang Januar bis Mitte Juni 2013 fanden



Benutzeroberfläche des Geoportals der Stadt Pirna (Screenshot: Stadtverwaltung)

sich für 101 der rechtselbisch gelegenen Baulücken Interessenten, deren Kontaktdaten die Stadt Pirna an die Eigentümer vermittelte. Fast die Hälfte dieser kontaktierten Eigentümer widersprach der Kontaktaufnahme nicht und steht mit Kaufinteressenten in Verhandlungsgesprächen.

Hintergrund

Anfang 2013 ging das Geoportal der Stadt Pirna online. Damit kam die Verwaltung der Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft nach. Auf der nutzerfreundlichen Online-Plattform können mittels digitaler Landkarten Informationen über die Bauleitplanung, detaillierte

Auskünfte über Straßenabschnitte sowie vorhandene Baulücken der Stadt Pirna eingesehen werden. Die Karten sind interaktiv und mit gut strukturierten Fachinhalten verknüpft. Die Stadtverwaltung Pirna strebt eine sukzessive Weiterentwicklung der Plattform um bürgerrelevante Inhalte an. Die im Geoportal angegebenen Inhalte, wie zum Beispiel die Grundstücksexposés des Baulückenkatasters, enthalten keine personenbezogenen Angaben über die jeweiligen Eigentümer. Die Kontaktaufnahme zwischen dem Bauinteressenten und dem Eigentümer der Baulücke erfolgt über die Stadtverwaltung Pirna. Es ist jederzeit die Möglichkeit gegeben, Widerspruch gegen die anonyme Veröffentlichung von Baulücken einzulegen. (JNi)

Ausweichrezeption im Stadthaus Pirna eingerichtet

Betroffenheitsbescheinigungen werden weiterhin ausgestellt

An die Stelle des Helferbüros im Stadthaus 1, Am Markt 10 in Pirna, tritt ab Donnerstag, 27. Juni 2013, die Ausweichrezeption der Stadtverwaltung Pirna. Auf Grund von Trocknungs- und Sanierungsarbeiten im Eingangsbereich des Rathauses kann diese ihre Arbeit am regulären Standort erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen. Die Ausweichrezeption ist zu folgenden Öffnungszeiten besetzt:

Mo. 8:00 bis 12:00 Uhr

Di. 8:00 bis 19:00 Uhr

Mi. 8:00 bis 12:00 Uhr

Do. 8:00 bis 19:00 Uhr

Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

Helfer, die zur Beseitigung der Hochwasserschäden beitragen wollen, können sich nach wie vor zu den genannten Öffnungszeiten an der Ausweichrezeption registrieren lassen. Des Weiteren werden an der Übergangsrezeption die Betroffenheitsbescheinigungen ausgestellt. (JNi)

Edeka bereitet B-Plan zum Scheunenhof vor

Vorbereitungen in vollem Gange

Edeka steht nach wie vor zu seiner Zusage, dass Projekt Einkaufszentrum am Scheunenhof umzusetzen. Darüber informierten sie in einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke. Derzeit arbeiten die Planer am Bebauungsplan, der Grundlage für den Bauantrag des Vorhabens ist. Bis nach der Sommerpause sollen erste Ergebnisse vorliegen. In den weiteren Planungen werden die Erfahrungen der jüngsten Hochwasserereignisse noch stärker beachtet werden. (TGo)

Stadtverwaltung Pirna koordiniert Verteilung von Spenden

Formulare zur Schadensmeldung unter www.pirna.de abrufbar

Die Koordinierungsstelle Hochwasser 2013 der Stadtverwaltung Pirna erhebt seit 1. Juli 2013, im Zeitraum bis 31. Juli 2013 die Schäden, die durch das Juni-Hochwasser 2013 für Privat-Haushalte, Gewerbebetriebe sowie Vereine, Stiftungen und sonstige Institutionen entstanden sind. Entsprechende Formulare können die Betroffenen unter www.pirna.de/downloads.4223/ abrufen und ausgefüllt bis zum 31. Juli 2013 an die

■ Stadtverwaltung Pirna
Koordinierungsstelle Hochwasser 2013
Am Markt 1/2
01796 Pirna

senden. Die eingereichten Angaben sollen die Spendenkommission bei der Koordination von Hilfeleistungen jeglicher Art unterstützen. Dafür werden Schadensumfang und Schadensursache erhoben. Für den Fall, dass Betroffene beispielsweise keinen Anspruch auf Soforthilfe hatten, obwohl Ihnen ein Sachschaden entstanden ist (z.B. durch aufsteigendes Grundwasser) kann unter Umständen auf der Grundlage dieses Formulars die Möglichkeit bestehen, dass sie eine andere finanzielle Unterstützung erhalten. Betroffene, die rechtmäßig Soforthilfe bezogen haben, werden direkt von der Stadtverwaltung angeschrieben und erhalten postalisch das Formular zur Schadenserfassung. Es kann gegenwärtig noch nicht abschließend eingeschätzt werden, ob und ggf. in welcher Höhe eine Auszahlung von Spendenmitteln an die Betroffenen erfolgt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass sich alle Betroffenen über weitere Unterstützungen auf der Internetseite des Sächsischen Städte- und Gemeindetages sowie auf den Seiten der bekannter Hilfsorganisationen wie DRK, ASB oder der Diakonie informieren können. (JNi)

Hochmodernes Bahnbetriebswerk der ITL in Pirna eröffnet

OB Hanke: „Alle Weichen wurden richtig gestellt, alle Signale stehen auf Grün!“

Mit einer spektakulären Show fuhr am Donnerstag, 27.06.2013, symbolisch die erste Lokomotive in das neue hochmoderne Bahnbetriebswerk der ITL Eisenbahngesellschaft mbH (ITL) in Pirna ein. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke betonte, dass die Weichen hier richtig gestellt wurden und alle Signale auf „Grün“ stehen: „Ich freue mich ganz besonders darüber, dass sich die ITL Eisenbahngesellschaft bei der Standortwahl für ihre hochmoderne Instandhaltungswerkstadt für die Stadt Pirna entschieden hat. Dies zeigt, dass Pirna, trotz der uns noch in den Knochen sitzenden Hochwasserereignisse, auch für wirtschaftskräftige und international agierende Unternehmen attraktiv ist.“

Mit modernster Werkstatttechnik für Lokomotiven und Wagen des ITL Bahnbetriebswerkes erhält Pirna als ein Verkehrsknotenpunkt in der Region einen wichtigen Logistikdienstleister. In Anwesenheit von rund 170 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie von Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern der ITL und der Captrain Deutschland-Gruppe konnte der Werkstattneubau auf 3.000 Quadratmeter nach nur einjähriger Bauzeit die Arbeit aufnehmen. Rund sechs Millionen Euro investierten die ITL und ihre Gesellschafter, um „in strategisch günstiger Lage an einer der Hauptstrecken im internationalen Schienenverkehr eine der modernsten Werkstattstandorte Europas für Lokomotiven und Wagen entstehen zu lassen“, eröffnete Geschäftsführer der ITL Jérôme Méline die Veranstaltung. Neben der Wartung und Instandhaltung der eigenen Fahrzeugflotte erbringt das Bahnbetriebswerk seine Dienstleistungen auch für externe Unternehmen und schafft damit für die Region über 50 hochspezialisierte Arbeitsplätze. Die Erweiterung der Anlage nicht ausgeschlossen.

Die ITL Eisenbahngesellschaft mbH ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen der Captrain Deutschland-Gruppe mit Sitz in Dresden. (JNi)



Der Neubau umfasst eine mit modernster Technik ausgestattete Werkstatthalle mit vier Gleisen einschließlich Arbeitsgruben für Lokomotiven und Wagen (Foto: Klaus Hensel)

Berufseinstieg nach der Familienphase gut vorbereiten

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen in der Agentur für Arbeit Pirna am 15. Juli 2013

In der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9, informiert am Montag, 15. Juli 2013, 9:00 bis 11:00 Uhr, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Angelika Günzel, zum Wiedereinstieg nach der Familienphase. Die Veranstaltung findet im Zimmer 348 statt.

Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer, die nach der Elternzeit in das Berufsleben wieder einsteigen wollen, erhalten in dieser zweistündigen Veranstaltung Informationen zur Lage auf dem

Arbeitsmarkt, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zum Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit, zur Stellensuche und zu den Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung. Auch Interessentinnen und Interessenten, die sich noch in Elternzeit befinden, sind herzlich eingeladen. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ist eine Voraussetzung dafür, dass ein hoher Beschäftigungsstand erreicht wird. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

ist Ansprechpartnerin in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern. Sie berät und unterstützt Arbeitgeber, Arbeitnehmer sowie deren Organisationen in diesen Fragen. Sie informiert über die Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zeigt Handlungsbedarfe auf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen. (SWe)



Die Kinder der Kita „Zwergenhaus“ aus Liebstadt überbrachten der Stadtbibliothek Pirna am 27. Juni eine Geldspende (Foto: KTP)

Unterstützung von der Kita „Zwergenhaus“ aus Liebstadt

50 Euro Spende für die Pirnaer Stadtbibliothek

Die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ aus Liebstadt haben mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden fleißig Altpapier gesammelt. Das dafür erhaltene Geld in Höhe von 50 € spenden Sie der Pirnaer Stadtbibliothek.

Am 27. Juni 2013 standen sie mit ihrer Überraschung vor der Bibliothekstür und übergaben der Leiterin, Gaby Langmann, das gesammelte Geld. Damit möchten

sich die Kinder für viele schöne Stunden in dem tollen Haus bedanken und dazu beitragen, daß alles ganz schnell wieder schön wird. Die Bibliotheksmitarbeiter waren völlig überrascht von dem Besuch. Begeistert begrüßten sie die Kinder und zeigten sich überwältigt von dem Engagement der Liebstädter Zwerge. Vielen Dank allen Kindern und allen eifrigen Sammlern! (GLa)

Nachruf auf Frau Hedwig Rostek

Älteste Pirnaerin verstarb mit 106 Jahren

Am Mittwoch, 19. Juni 2013, verstarb die mit 106 Jahren bis dato älteste Pirnaerin Hedwig Rostek, geborene Birk. Seit 2010 lebte sie in der Seniorenresidenz Maximilian Pirna, in der man sich liebevoll um sie kümmerte. In ihrer Zeit im Seniorenzentrum, so können Pflegerinnen berichten, hat sie viel von früher erzählt, vor allem über ihre Erlebnisse aus den beiden Weltkriegen. „Frau Rostek war wirklich immer freundlich und freute sich über jegliche Art der Zuwendung“, erinnert sich eine Pflegerin, „und als sie noch in der Südvorstadt gewohnt hat, ist sie jeden Tag viel spazieren gegangen. Sie war vom Gemüt her ein sehr zufriedener Mensch. Es ist nur schwer vorstellbar, wie man sich fühlt mit Erinnerungen aus über 100 Jahren Weltgeschichte.“ Die Stadt Pirna gedenkt ihrer in Trauer. (JNi)

Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 22. August ab 17:30 Uhr

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächsten Sprechstunde am Donnerstag, 22. August durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (TGo)

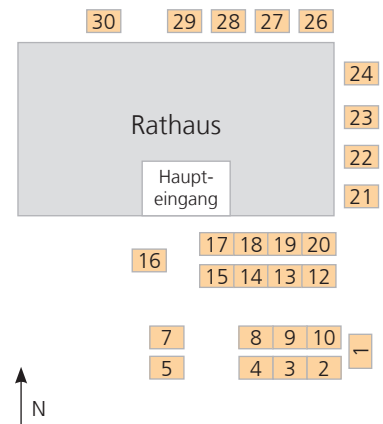
Pirna handelt

Einkaufen im Hüttendorf

Am 20. Juni eröffnete das Hüttendorf auf dem Marktplatz, auch dank der Hilfe zahlreicher Sponsoren und Partner. Im Hüttendorf finden Sie viele Händler die durch die Flut momentan nicht in ihren eigenen Räumen aktiv werden können, die jedoch weiterhin ihre Waren und Dienstleistungen anbieten wollen. Das Hüttendorf ist montags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Besuchen sie die Unternehmen von Pirna, die den Mut haben, weiter zu handeln und sich zu bemühen, dass Pirnas Innenstadt auch jetzt und zukünftig attraktiv für ihre Kundschaft ist. Nachfolgend finden Sie den Lageplan des Hüttendorfes. (Ofr)

Hütte	Händler
1	Gruners Eiscreme
2	Sächsisches Kebap Haus
3	Strick & Fitz
4	Telekom Shop
5	Klimm Bamm Borium
7	Der Lederladen
8	Blumen Petzold
9	Stilart
10	Blumen Zscheschang
12	Wäsche- und Dessous- Fantasien
13	Schuh Eppstädt
14	Pasta Saxonia
15	Mollige Mode
16	Schäfers Brot- & Kuchenspezialitäten
17	Schneider Uhren & Schmuck
18	Mode Kramer
19	Strumpf- und Wäschestübchen
20	Catwalk
21	Asia Mode, Breite Straße
22	Otto-Shop
23	Reiseservice Pirna
24	Adoratio Schokoladenkunst
26	Obst & Gemüse
27	Hannah Schuhe
28	Hannah Mode
29	Karabea Natürliche Pflege
30	Vorn Fass

Lageplan Hüttendorf



Wir haben für Sie geöffnet

Diese Geschäfte in der Innenstadt sind bereits wieder für ihre Kunden da

Am Markt

Adoratio
Cappuccino

Breite Straße

Laufsteg Moden, Breite Straße 5
Telekom, Breite Straße 5
Handy's and more, Breite Straße 7
The Store, Breite Straße 7
Volkscomputer, Breite Straße 17
Fleischerei Schick, Breite Straße 20
Scheele Apotheke, Breite Straße 24 (Parkplatz)
Kebap Haus Yaylak, Breite Straße 25
Drucker Piraten, Breite Straße 30 (Verkaufswagen)
Apollo Optik, Breite Straße 32
Nahkauf, Breite Straße 38
Optik Studio Stein, Breite Straße 42
Obst & Gemüse, Breite Straße 48

Dohnaischer Platz

HörGut Hörzentrum, Dohnaischer Platz 6a (Verkaufswagen)
Geers Hörakustik, Dohnaischer Platz 2 (Verkaufswagen)
Tinten-Toner-Tankstation, Dohnaischer Platz 2
Textiliten & Geschenkartikel, Dohnaischer Platz 3

Dohnaische Straße

Zur armen Sau
Alfredo

Usla Herrenmode, Dohnaische Straße 31, 1. Etage
Bäckerei & Fleischerei Richter, Dohnaische Straße 33
Reisebüro Erlbeck, Dohnaische Straße 50, 1. Etage

Dr.-Wilhelm-Külz Straße

Caritasverband Dresden
Allianz Rolf Arnold
Schweidler und Partner – Wirtschaftsprüfer
Friseur Harem, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 7

Frongasse

Zum Anker

Gartenstraße

Dürröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren, Gartenstr. 4 (Verkaufswagen)
Ostsächsische Sparkasse Dresden, Gartenstraße 40
Modogalerie, Gartenstraße 9
Musterhaus Küchen, Gartenstraße 7
Obst Gemüse Blumen, Gartenstraße 2
DER Reisebüro, Gartenstraße 8
Volksbank Pirna, Gartenstraße 36
Post, Gartenstraße 29
Bäckerei Mehnert, Gartenstraße 4 (Verkaufswagen)
Bäckereich Gröger, Gartenstraße 11 (Verkaufswagen)
Struppener Fleischer, Gartenstraße 11 (Verkaufswagen)

Gerichtsstraße

Kebap House
Fielmann

Grohmannstraße

Mobilcom Debitel, Grohmannstraße 3
D2 Mobilfunk, Grohmannstraße 3

Jacobäer Straße

Le Café, Jacobäer Straße 1
Ramazotti, Jacobäer Straße 1
Deutsche Bank, Jacobäer Straße 2
X-Games, Jacobäer Straße

Kirchplatz

Billys Old English Pub, Kirchplatz 5
Deutsches Haus

Lange Straße

Gröschel Bad & Wärme, Lange Straße 7
Schmole, Lange Straße 45b

Marktgasse

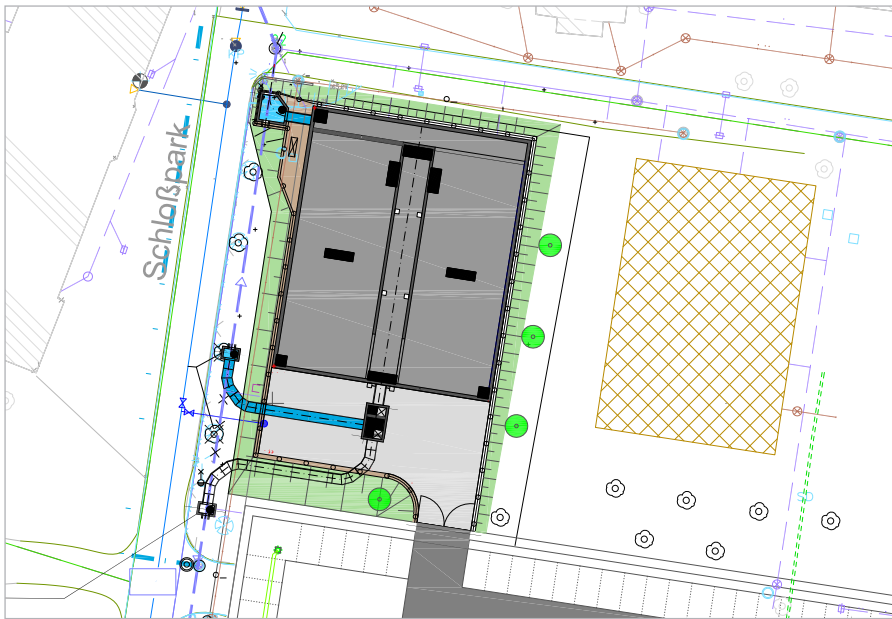
NKD, Marktgasse 1

Schmiedestraße

Funky Town, Schmiedestraße 15
Tattoo, Schmiedestraße 17
Psychotheraphie Teichmann, Schmiedestraße 19
Schmuck Weise, Schmiedestraße 45
Mode Hartwig

Schuhgasse

Ursula Nitschner Mode, Schuhgasse 3
Obst & Gemüse, Schuhgasse 2
Lottoladen, Schuhgasse 15
Schleiferei Zenker, Schuhgasse 1



Planzeichnung Rückhaltebecken (ACI Aquaproject Consult Ingenieurgesellschaft mbH)

Stadtwerke Pirna bauen Regenrückhaltebecken auf dem Sonnenstein

Verzögerte Regenwasserableitung durch Rückhaltung wird Kanäle und Elbe entlasten

Am 1. Juli 2013 hat die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) mit der Errichtung eines Regenrückhaltebeckens am östlichen Rand des Schlossparks Sonnenstein, nördlich des Klinikums Pirna, begonnen. Das Regenrückhaltebecken (RRB Pirna-Sonnenstein) wird ca. 30 Meter lang, 25 Meter breit und hat ein Fassungsvermögen von 880 m³. Für den ordnungsgemäßen Anschluss an das Kanalnetz werden zwei weitere Betonbauwerke in Form von Sonderschächten sowie ein ca. 70 Meter langer Kanal mit einem Innendurchmesser von einem Meter neu gebaut. Die Stadtwerke errichten das RRB in platzsparender Betonbauweise. Aufgrund des Baus des RRB Pirna-Sonnenstein auf einer brach liegenden Fläche des ehemaligen Werksgeländes des VEB Strömungsmaschinen Pirna sind keine verkehrstechnischen Einschränkungen zu erwarten. Leichte Beeinträchtigungen kann es für die Nutzer des benachbarten neuen Parkplatzes „Schlosspark“ durch den Bauverkehr geben.

Hochwasserschutz: Verzögerte Regenwasserableitung durch Rückhaltung

Die Errichtung des RRB Pirna-Sonnenstein ist Bestandteil des Generalentwässerungs-

planes der Stadt Pirna. Das RRB ist ein Speicherraum, in dem bei starkem Regen ein Teil des Wassers aus der Kanalisation zwischengespeichert und verlangsamt an die nachfolgende Vorflut (Elbe) abgegeben wird. „Insbesondere im Hinblick auf die Wetterereignisse der letzten Wochen, speziell das aktuelle Hochwasser und die Starkniederschläge, ist generell zu erkennen, dass eine gezielt verzögerte Regenwasserableitung durch Rückhaltung eine wichtige Maßnahme zur Entlastung der Kanäle und Gewässer darstellt. Die Stadtwerke Pirna gehen mit diesem Thema sehr sorgsam um. Wir betrachten die hydrologischen Gegebenheiten eines jeden Stadtteils überaus genau. Die Ergebnisse der Untersuchungen fließen in den Generalentwässerungsplan der Stadt Pirna ein. Auch das ist Hochwasserschutz!“, unterstreicht Olaf Schwarze, Geschäftsführer der SWP, die Wichtigkeit des Bauvorhabens.

Die SWP investiert rund 1,2 Millionen Euro (brutto) in den Bau des RRB Pirna-Sonnenstein, der Sonderschächte und der Anschlusskanäle. Mit der Bauausführung hat SWP die Firma EUROVIA VBU GmbH aus Radeberg beauftragt. (Slr)

Kanalumbindung Rosa-Luxemburg-Straße auf Leitung Klosterstraße

Änderung der Verkehrsführung: Anliegerverkehr zur Elbe nur über die Klosterstraße

Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Elbufer in Pirna hat die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) mit der Umbindung des Kanals Rosa-Luxemburg-Straße auf die im Rohrvortrieb neu errichtete Leitung in der Klosterstraße begonnen. Der Anschluss erfolgt in offener Bauweise auf einer Länge von ca. zehn Metern und in fünf Metern Tiefe. Ursprünglich sollten die Arbeiten bereits Anfang Juni starten. Die Verzögerung ergab sich aufgrund der Hochwasserkatastrophe. Die Baustelle befand sich in unmittelbarem Überflutungsbereich.

Änderung der bisherigen Verkehrsführung

Der Kreuzungsbereich Klosterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße/Brückenunterführung ist aus Richtung Rosa-Luxemburg-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Bis zum Sperrbereich wird die Luxemburg-Straße zur Sackgasse.

Der Anliegerverkehr durch die Bahnunterführung zur Elbe wird neu über die Klosterstraße, aus Richtung Grohmannstraße, erfolgen. Aus Richtung Brückenauffahrt/Bahnhofstraße bleibt die Klosterstraße Sackgasse. Für Fußgänger bestehen keine Einschränkungen. Alle Hauszugänge sind erreichbar. Das Electronic Center Pirna bleibt wie ausgeschildert erreichbar. Aufgrund des anstehenden Grund- und Schichtenwassers bis ca. einen Meter über der Rohrsohle erfolgt die Kanalverlegung auch in diesem Bauabschnitt unter Einsatz von Grundwasserabsenkungsanlagen. Die SWP hat die ARGE Echterhoff-Lauber-Braumann mit der Bauausführung beauftragt. Die Baufirma wird sich bemühen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Es wird um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen gebeten. Für Rückfragen zum Bauvorhaben steht Ihnen Frau Swetlana Irmscher, unter Telefon 03501 764-166 gern zur Verfügung. (Slr)

Male deine Stadt bunt

Neues WGP-Malheft erschienen

Unter dem Titel „Male deine Stadt bunt.“ hat die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) eine neue Auflage ihres Malheftes für Kinder herausgegeben. Nachdem die erste Auflage des WGP-Malheftes – trotz zwischenzeitlichen Nachdrucks – wiederholt schnell vergriffen war, ist nunmehr eine neue, erweiterte Auflage des begehrten Malheftes erschienen. Neu im Heft ist, dass PIRnchen, das Maskottchen der WGP, die Kinder „an die Hand nimmt“ und mit ihnen gemeinsam wichtige Bauwerke seiner Heimatstadt Pirna besichtigt.

Neben einem Farbfoto und einem beschreibenden Text befindet sich immer eine große Skizze des jeweiligen Gebäudes, die farbig ausgemalt werden kann. Die bereits in der ersten Auflage vorhandenen neun Gebäude, wie beispielsweise



Die neue Auflage des WGP-Malheftes
(Foto: WGP)

das Rathaus oder die Marienkirche, wurden durch das Jagdschloss Graupa und das Schloss Sonnenstein ergänzt. Das Malheft ist kostenfrei in den WGP-Kundenzentren Gerichtsstraße 5, Robert-Klett-Ring 4 und Remscheider Straße 1a sowie im Tourist-Service Pirna erhältlich. (SSa)

„Quartier am Wäldchen“ wird weiter verschönert

Aufwertung des Wohnquartiers für Bewohner und Besucher

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) hat in ihrem „Quartier am



Wäldchen“ in den letzten Wochen verschiedene Baumaßnahmen zur weiteren Verbesserung des Wohnumfeldes durchgeführt.

Das im Westen des Stadtteiles Copitz, am Ausgang der Schillerstraße, gelegene Wohnquartier war im Sommer des letzten Jahres auf den Namen „Quartier am Wäldchen“ getauft worden. Die WGP hatte zuvor durch verschiedene Landschaftsbauarbeiten die Außenanlagen der Wohngebäude verbessert. In diesem Jahr wurden diese Maßnahmen nun fortgeführt. Die WGP ließ Wege an den Hauseingängen erneuern und weitere Baum- und Heckenpflanzungen im gesamten Quartier vornehmen. Für den Parkplatz hinter den Wohngebäuden wurde an der Schillerstraße ein bereits als Trampelpfad vorhandener Weg als neuer Zugang ausgebaut. Derzeit wird der Spielplatz im Quartier umgestaltet und aufgewertet. Zusätzlich entsteht an zentraler Stelle ein neuer Sitzbereich als Kommunikationspunkt für Bewohner und Besucher.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juli abgeschlossen sein. (SSa)

100 Sommer-Ferientickets für das Geibelt-Freibad Pirna

Für nur 15 Euro 10 mal ganztägig Badespaß

Ab sofort beginnt im Geibeltbad Pirna der Verkauf von 100 Sommer-Ferientickets für das beliebte Freibad. Mit dem Sommer-Ferienticket des Geibeltdades können Kinder bis zu ihrem vollendeten 15. Lebensjahr während der Ferien für nur 15 Euro (anstatt 27 Euro) das Freibadareal zehn Mal besuchen. Das Ticket gilt ab dem ersten Ferientag am 15. Juli und kann ab sofort an der Rezeption des Geibeltdades erworben werden. Achtung! Das Kontingent ist auf 100 Stück begrenzt. Nur die Schnellsten haben die Möglichkeit, ein Sommer-Ferienticket des Geibeltdades zu erwerben.

Öffnungszeiten

Das traditionsreiche und sehr beliebte Geibelt-Freibad hat bis September wie folgt geöffnet: Juni bis August 9:00 bis 20:00 Uhr, September 9:00 bis 19:00 Uhr. Hobby-Sportler können hier nach Herzenslust Bahnen über 50 Meter Länge ziehen. Springteufeln bietet der 10-Meter-Sprungturm Abenteuer und Herausforderung zugleich. Wer genug hat vom nassen Element, kann auf den großzügigen Wiesen seine Seele baumeln lassen. Auch die Jüngsten kommen nicht zu kurz. Sie haben im Erlebnisbereich alle Gelegenheit, sich im Sand oder im Matsch auszutoben.

Veranstaltungstipp: Geibeltbad BeachCup 2013 am 10. August

Angemeldete Mannschaften haben freien Eintritt ins Geibelt-Freibad. Gewinn-Chance für alle: Die Gewinner jeder Kategorie erhalten als 1. Preis einen Geibeltbad-Gutschein im Wert von 100 Euro. (Slr)



Ausführliche Informationen erhalten interessierte Besucher im Geibeltbad Pirna unter 03501 710-900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.com. Betreiber des Geibeltdades ist die Stadtwerke Pirna GmbH.

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Museumssommernacht Dresden – Graupa ist dabei

Unter dem Motto „Dresden schläft nicht. MUSEUMS-SOMMERNACHT-DRESDEN 2013“ öffnen in Dresden am 13. Juli ab 18:00 Uhr 40 Museen bis nach Mitternacht ihre Eingangstüren. Erstmals in der Geschichte des nun schon zum 15. Mal stattfindenden Ereignisses ist mit den Richard-Wagner-Stätten Graupa eine Einrichtung vertreten, die sich vor der Stadtgrenze befindet. Das 200. Geburtstagsjubiläum von Richard-Wagner ist ein würdiger Anlass für diese Öffnung in die Region.

Jagdschloss und Lohengrinhaus sind bis 1:00 Uhr geöffnet. Neben der Ausstellung sind 19:00 und 20:00 Uhr Konzerte mit Musikanten der Musikschule Sächsische Schweiz zu erleben, 21:00 und 22:00 Uhr erfreut der Richard-Wagner-Chor die Gäste mit zünftigen Programmen. Jeweils zur halben Stunde werden ab 18:30 Uhr 30-minütige Rundgänge durch die Ausstellung im Jagdschloss bzw. durch das Lohengrinhaus angeboten. Nicht nur für die Jüngsten unserer Gäste ist das Angebot im Lohengrinhaus in asiatischer Faltechnik „Schwäne, Geisterschiffe und Drachen“ in Anlehnung an Wagners Opern „Lohengrin“, „Der fliegende Holländer“ und „Der Ring des Nibelungen“ zu basteln.



- Weitere Informationen zur Dresdner Museumsnacht finden Sie unter: www.dresden.de/museumsnacht
- Kartenpreise: es gilt das Ticket der Museumssommernacht, Beginn: 18:00 Uhr

Konzert am 4. August im Jagdschloss Graupa

Preisträger Internationaler Musikwettbewerbe stellen sich vor

Sebastian Wartig, Absolvent des Dresdner Kreuzchores und der Musikhochschule Leipzig, ist 2. Preisträger des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbes Zwickau 2012, Mauersberger-Stipendiat 2013 und Mitglied des Jungen Ensembles der Semperoper. In Graupa singt er Lieder von Robert Schumann und Johannes Brahms, Arien von Carl Maria von Weber (Freischütz), Richard Wagner (Tannhäuser), Albert Lortzing (Wildschütz) und Charles Gounod (Faust). Am Flügel: Masako Ono (Leipzig)

- Beginn: 16:00 Uhr
- Kartenpreise: 12 €, ermäßigt 10 €

STADTMUSEUM PIRNA

Sommerferien im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Pirna zeigt bis zum 10. November 2013 eine Sonderausstellung zur Geschichte des Sonnensteins und anderer Burgen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Im Zusammenhang mit der Ausstellung werden im Museum in den ersten fünf Ferienwochen (16.07. bis 16.08.2013) zwei verschiedene Programme angeboten:

Ja, so war'n die alten Rittersleut

Ausgehend von der Frage, welchen Aufgaben sich eine Burgbesatzung sowohl in Friedens- als auch in Kriegszeiten zu stellen hatte, gehen die Kinder auf Spurensuche durch die Ausstellung. Eine Gruppe sucht

unter den gezeigten archäologischen Funden nach Resten von Kleidung, eine zweite Gruppe sucht nach Waffen, wieder andere nach altem Werkzeug, Nahrungsresten und anderen Dingen, die zur Grundlage des Lebens auf einer Burg gehörten. Nachbildungen von Kettenhemden, Helmen, Schwertern, Messern, Nadeln, Kleidungsstücken, Gefäßen u. a. liegen zur besseren Veranschaulichung vor. Wie schwer war ein Kettenhemd? Was musste bei der Herstellung herkömmlicher Kleidung beachtet werden? Die Beantwortung dieser und anderer Fragen erklärt viele Seiten des Alltagslebens unserer Vorfahren.

Auf Wunsch gehen wir Im Anschluss gemeinsam auf den Sonnenstein und schauen uns an, in welcher Weise die Festung für die Verteidigung gerüstet war.

- Dauer und Kosten: ohne Sonnenstein: reichlich 1 Stunde, 2,50 €/Kind, mit Sonnenstein: reichlich 2 Stunden, 3,50 €/Kind (geeignet für Kinder ab acht Jahren)
- Termine: Freitag, 19. Juli, 8:30 Uhr (mit Sonnenstein)

Sagenhafte Schätze

Bei Bauarbeiten im Jahre 1972 wurden an der Brückmühle in Pirna-Copitz 642 geprägte Silbermünzen gefunden. Bereits 1896 war man auf gleichem Grundstück auf 400 dieser Brakteaten gestoßen. Der Silberschatz muss um 1225 vergraben worden sein. Weshalb man ihn vergrub und warum der Besitzer ihn nie abgeholt hat, darüber kann nur spekuliert werden. Solche Funde sind selten. Doch gibt es zahlreiche Sagen in unserer Region, die von verschwundenen Schätzen berichten. Zwei Sagen bekommen die Kinder erzählt, bevor sie im Museum auf Schatzsuche gehen (Schokotaler).

Archäologen stoßen nur selten auf Gold- und Silbermünzen, meist finden sie Reste von Geräten oder Gefäßen. Sind das auch Schätze? Und was beginnt ein ausgehungertes Mensch in der Wüste, wenn er auf einen Goldschatz stößt? Wir diskutieren über die Bedeutung und die Möglichkeit des Geldes. Das Märchen vom Salz, das

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

wertvoller ist als Gold, wird zum Abschluss dieser kleinen Diskussion erzählt. Und ... mit Salz wurde früh gehandelt. Vielleicht war es ein Kaufmann aus Pirna, der durch das weiße Gold zu Reichtum gelangte und seine Münzen an der Brückmühle in Copitz vergrub?

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kosten: 2,50 € pro Kind (geeignet für Kinder ab sechs Jahren)
- Termine: 14. Juli 2013, 8:30 Uhr
25. Juli 2013, 11:00 Uhr
- Anmeldungen im Stadtmuseum Pirna, Telefon: 03501 556-463
- Mindestgruppenstärke: 10 Kinder; kleinere Gruppen werden nach Möglichkeit zusammengelegt



Foto: Manfred Pollert

Mehr als einhundert Besucher überzeugten sich im letzten Jahr von der besonderen Atmosphäre der Mondscheinlesung. Unterstützen Sie mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte die Pirnaer Stadtbibliothek! Gemeinsam wollen wir Pirna wieder zu einer attraktiven Stadt zwischen dem Kunsttempel Dresden und der rauen Felslandschaft der Sächsischen Schweiz machen und zeigen: Hier wird Kultur gelebt!

- Eintrittskarten zu je 10 € erhalten Sie in der Stadtbibliothek und im TouristService Pirna. Zur Begrüßung laden wir Sie ab 21:00 Uhr zu einem Glas Sekt ein.

7 Geschichten auf einen Streich

Ferienlesung mit Bildern und Musik

Am 24. Juli 2013 ist die Illustratorin Sylvia Graupner mit den „7 Geschichten auf einen Streich“ in der Stadtbibliothek Pirna zu Gast. Die szenische Lesung mit Bildern und Musik ist geeignet für Grundschulkin- der.

- Beginn: 9:30 Uhr in der Stadtbibliothek
- Beitrag je Teilnehmer: 3 €

Troll Ole und der Eisdra- che im Sommer

Buchlesung am 7. August

Der Dresdner Schauspieler Frank Weiland stellt am 7. August 2013 das Kinderbuch „Troll Ole und der Eisdra- che“ vor. Ole und sein Freund Bienjulf nehmen die Kinder mit auf eine lange Reise und müs- sen viele Abenteuer bestehen, bevor sie das Tal vor den vielen Wassermassen des schmelzenden Gletschers retten können. Ein Schwertwal mit Zahnschmerzen, eine Möwe mit Landeschwierigkeiten und ein Riese, der durch das Meer läuft, begegnen Troll Ole, der sich auf die Reise zum wei- ßen Land am Ende der Welt macht.

- Beginn: 9:30 Uhr in der Stadtbibliothek
- Geeignet für Kinder von 6 bis 10 Jahren
- Beitrag je Teilnehmer: 3 €
- Die Teilnehmerzahl für beide Veran- staltungen ist auf 60 Kinder begrenzt

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

3. Mondscheinlesung in der Stadtbibliothek

Musik und Literatur in einer grandiosen Mischung – das muss man erlebt haben!

Zur 3. Mondscheinlesung lädt die Pirnaer Stadtbibliothek am 27. Juli 2013 in ihren Innenhof ein. Ab 21:30 Uhr kommen die- ses Mal vor allem Liebhaber handgemach- ter Bluesmusik auf ihre Kosten. Richie Arndt gastiert mit seiner musikalischen Le- sung „Train Stories“ in Pirna. „Die Lesung Train Stories ist eine Reise zu den Wurzeln der Blues- und Weltmusik ... Ob Johnny Cash oder Jimi Hendrix – sie alle haben legendäre „Trainsongs“ geschrieben. Die musikalische Lesung knüpft hier an: Train Stories ist eine Reise zu den Wurzeln der Blues-, Jazz- und Weltmusik. Richie Arndt präsentiert sich hier nicht nur als Musiker, sondern auch als charmanter Erzähler und Solo-Performer. Er verbindet eigenes Text- material mit Balladen, Songs und Bluesstü- cken über Sinnsucher, verwegene Bandi- ten, schöne Frauen, verzweifelte Männer, Hobos und Landstreicher – das facetten- reiche Panoptikum menschlicher Leiden- schaft wird in „Train Stories“ faszinierend

lebendig. Mit seinen Akustikgitarren ent- facht Richie Arndt bei seinen außerge- wöhnlichen Lesungen eine Sehnsucht, die wir auch heute noch kennen: nach Ferne, nach Nähe und einem Zuhause. Der stu- dierte Pädagoge und gebürtige Westfale verbindet Musikgeschichte mit Musikge- schichten – interessant, spannend und unterhaltsam. Die Musik von Richie Arndt ist erdig und universell zugleich, eine Qua- lität, die der gebürtige Westfale bereits auf fünf Alben mit seiner Band „Bluenatics“ unter Beweis gestellt hat. Seine eingän- gige Stimme und sein ebenso versiertes wie unaufdringliches Gitarrenspiel ma- chen es seinen Zuhörern einfach, sich auf die Musik einzulassen. Ob akustisch oder elektrisch: Scheinbar Alltägliches wird in Richie Arndts Kompositionen zu etwas Be- sonderem – transportiert mit Feingefühl, Charme und Witz gleichermaßen. Mit „Train Stories“ präsentiert sich der Gi- tarrist, Sänger und Songwriter nun auch als Schriftsteller und charmanter Erzähler und Performer.

(Quelle: Presstext Die KulturMacherin)

Diese spezielle Veranstaltungsart, um- rahmt von der Romantik des Bibliotheks- hofes, sollten Sie auf keinen Fall verpassen.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 41. Sitzung des Stadtrates am 25.06.2013

Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2013

Der Stadtrat wählt die Bewerber zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013.

Beschluss-Nr.: 13/0737-01.1

(Redaktionelle Anmerkung: Auslegung der Vorschlagsliste – siehe S. 18)

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fördermittelantrag für das Projekt Citybus „Stadtstreicher“ (Finanzierung)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat **abgelehnt**:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen den Fördermittelantrag für das Projekt „Elektrisch betriebene Innenstadtbuslinie – Stadtstreicher“ einzureichen.

Beschluss-Nr.: 13/0704-68.0

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferung von Schulbüchern und Schulbüchern gleichgestellten Druckwerken für das Schuljahr 2013/14

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Lieferung von Schulbüchern und Schulbüchern gleichgestellten Druckwerken für das Schuljahr 2013/14“ an die Buchhandlung Steve Gladrow aus 01796 Pirna wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0706-68.2

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich des IT-Servicevertrages für das Herder-Gymnasium

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich des IT-Servicevertrages für das Herder-Gymnasium an die Firma CTH Dresden GmbH, Flößerstraße 19, 01139 Dresden

wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0738-68.0

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abweichung des Finanzhaushaltes 2013/2014

hier:

1. Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2013 für den Neubau der Gauß-Mittelschule in Höhe von 461.000 EUR

2. Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2014 für die Beleuchtung der Außenanlagen Gauß-Mittelschule in Höhe von 18.000 EUR

1. Im Haushaltsjahr 2013 werden für den Neubau der Gauß-Mittelschule finanzielle Mittel in Höhe von 461.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

2. Im Haushaltsjahr 2014 werden für die Beleuchtung der Außenanlagen der Gauß-Mittelschule finanzielle Mittel in Höhe von 18.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: 13/0718-20.1

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Plakatierung zur Bundestagswahl am 22.09.2013

Der Stadtrat beschließt für die Plakatwerbung im Stadtgebiet zur Bundestagswahl am 22.09.2013 folgende Höchstgrenzen an Doppelplakaten (Vor- und Rückseite, max. Größe DIN A1):

Partei	Plakate
CDU/CSU	263
SPD	198
FDP	148
Die Linke	132
B90/Grüne	132
Andere	je 60

Die Plakatierung erfolgt im Zeitraum ab 10.08.2013 (6 Wochen vor der Wahl) bis zum 29.09.2013 (Sonntag nach der Wahl).

Beschluss-Nr.: 13/0699-32.0

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Gesellschaftszentrum Birkwitz-Pratzschwitz

1. Abschnitte des Gebäudes der ehemaligen Kita „Zwergenhaus am Kiessee“ werden nach Teilabbruch gemäß Anlage 1 erhalten. Das betrifft den Saal zur gesellschaftlichen Nutzung durch Vereine, Senioren etc. sowie die vormalig für den Hort genutzten Räume zur Nutzung durch das Ortschaftsamt/den Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz. Die Räume werden im jetzigen Niveau in einem nutzungsfähigen Zustand erhalten bzw. in diesen versetzt. Die Stadt führt die dafür notwendigen baulichen Veränderungen durch, inklusive der Beantragung und Erstellung der Baugenehmigung und der dafür erforderlichen Planungen.

2. Mit dem Sportverein Birkwitz-Pratzschwitz e.V. wird ein Pachtvertrag zur Nutzung des Saales und der dazugehörigen Nebenflächen und Außenanlagen (ohne Räumlichkeiten des Ortschaftsrates) geschlossen. Der Vertrag enthält folgende Eckpunkte:

- Nutzungsüberlassung an den Verein zu bestimmten Zwecken (z.B. sportliche Nutzung mit Einschränkungen, Nutzung für Vereins- und Seniorentreffen etc.),
- Erteilung von Auflagen/Einschränkungen, die sich aus bauordnungsrechtlichen Aspekten ergeben (z.B. maximale Nutzerzahl 99).
- Es wird ein Pachtzins vereinbart. Die Pacht wird jedoch am Jahresende erlassen, wenn eine vertragsgemäße Nutzung erfolgt.
- Der Verein trägt vollständig – die Betriebskosten für die Nutzung der von ihm gepachteten Fläche (ohne Räume des Ortschaftsrates)

- Unterhaltung, Instandhaltung, Instandsetzung, Reparaturen etc.
- 3. Die ehemals für den Hort genutzten Räume werden für eine sachgerechte Nutzung des Ortschaftsamtes/den Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz durch die Stadt hergerichtet, bewirtschaftet und finanziert.
- 4. Es erfolgt eine weitestgehende bauliche Abtrennung des an den Sportverein zu verpachtenden Bereiches einerseits und des vom Ortschaftsamt/Ortschaftsrat genutzten Bereiches andererseits. Wo eine bauliche Trennung nicht möglich ist, erfolgt eine kostenmäßige Trennung (beispielsweise Unterzähler für Strom, Wärmemengenzähler bei Heizung).
- 5. Bis zum Beginn der erforderlichen Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen wird der Saal dem Sportverein Birkwitz-Pratzschwitz e.V. auf der Grundlage eines vorläufigen Miet-/Pachtvertrages überlassen, der ebenfalls die unter Ziffer 2 genannten Eckpunkte enthält.

Beschluss-Nr.: 13/0702-01.0

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln im Jahr 2013 für das Gesellschaftszentrum Birkwitz-Pratzschwitz in Höhe von 64.666 EUR

Die außerplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Jahr 2013 für das Gesellschaftszentrum Birkwitz-Pratzschwitz in Höhe von 64.666 EUR wird beschlossen

Beschluss-Nr.: 13/0711-20.1

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Kindertageseinrichtung Spieloase – Vorbereitung Ersatzneubau

Die Kindertageseinrichtung Spieloase ist fester Bestandteil der langfristigen Bedarfsplanung (BVL 12/0479-40.1 und BVL 12/0538-40.1).

Die Sicherung des Betriebes der Kindertageseinrichtung ‚Spieloase‘ an einem anderen Standort im Stadtteil Copitz wird

beschlossen. Die Verwaltung wird damit beauftragt, alle hierfür erforderlichen Schritte unverzüglich einzuleiten.

Beschluss-Nr.: 13/0739-40.1

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Stadtratssitzung im September 2013 – Terminänderung

Die für den 17.09.2013 geplante Sitzung des Stadtrates wird auf den 24.09.2013 verschoben.

Beschluss-Nr.: 13/0701-01.0

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Querungshilfen für Fußgänger, Änderungen durch neue Sicherheitserkenntnisse 2013

Es werden die vorgelegten Veränderungen zu den Fußgänger-Querungshilfen im Stadtgebiet Pirna beschlossen.

1. Einsteinstraße (Waschhausweg)

- Rückbau der Mittelinsel, Fußgängerüberweg bleibt erhalten.

2. Clara-Zetkin-Straße (zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Rottwerner Straße)

- Aufbau der Mittelinsel von Einsteinstraße

3. Schandauer Straße (Schaftreppe)

- Austausch der Beschilderung, Z 274/53 (30 km/h) entfernen, dafür VZ 133 (Fußgänger)

Weiterhin wird beschlossen, dass zukünftige Veränderungen an Fußgänger-Querungshilfen abschließend durch den Stadtentwicklungsausschuss beschlossen werden.

Beschluss-Nr.: 13/0693-60.3

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Verlängerung Hausmeisterdienstleistungsvertrag für städtische Gebäude mit der Firma Piepenbrock Technischer Gebäudeservice GmbH & Co. KG bis 31.12.2014

Es wird beschlossen, die Hausmeister-

dienstleistungen in städtischen Gebäuden mit der Firma Piepenbrock Technischer Gebäudeservice GmbH & Co. KG in 01159 Dresden bis zum 31.12.2014 zu verlängern.

Beschluss-Nr.: 13/0698-60.2

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Beauftragung eines geeigneten Wirtschaftsprüfers oder einer geeigneten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung der Jahresabschlüsse der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, einen geeigneten Wirtschaftsprüfer oder eine geeignete Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Hospitalstiftung der Stadt Pirna zu beauftragen.

Beschluss-Nr.: 13/0700-20.5

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna gemäß § 88 b (2) SächsGemO

Der Jahresabschluss 2009 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna wird gemäß Anlage 1 festgestellt.

Beschluss-Nr.: 13/0703-20.5

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Überarbeitung Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) (Fraktion SPD/Grüne, Stadtrat 20.11.2012)

Der Stadtrat möge beschließen, die Stadtwerke Pirna mit der Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) zu beauftragen. Ziel der Überarbeitung soll die Gewährleistung einer sicheren, dem Stand der Technik entsprechenden und kostengünstigen Abwasserentsorgung im Stadtgebiet sein.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0143-01.0

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Großvorhaben-Controlling (SPD/Grüne-Fraktion im Stadtrat am 23.04.2013)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. eine ausführliche Fehleranalyse der aufgetretenen Sachverhalte zu erstellen,

die zu den Rückforderungen geführt haben,

2. im Ergebnis der Fehleranalyse ein Frühwarnsystem („Controlling im Vorfeld und Prozessbezogen“) zu erarbeiten, welches hilft, derartige Fehler in Zukunft zu vermeiden und
3. die Kernaussagen und Schlussfolgerungen

gen aus 1.) sowie die Fehlervermeidungsstrategie aus 2.) dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0157-00II

Pirna, 25.06.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Feststellung und Aufgliederung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2009 – in EUR –

1. Ergebnisrechnung	
ordentliche Erträge	416.641,28
ordentliche Aufwendungen	321.591,05
ordentliches Ergebnis	95.050,23
außerordentliche Erträge	573.152,00
außerordentliche Aufwendungen	319.601,32
Sonderergebnis	253.550,68
verbleibendes Gesamtergebnis	348.600,91

2. Finanzrechnung	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	431.627,34
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	284.187,47
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	147.439,87
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	680.689,60
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.696,53
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	675.993,07
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	823.432,94
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-547.123,36
Änderung Finanzmittelbestand	276.309,58
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.098.151,15
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.372.727,82

Anlage zur BVL-13/0703-20.5 Stand: 29.04.2013

Bekanntmachung

eines Beschlusses aus der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.04.2013

Vorläufige Rückzahlung einer Zuwendung aus der Schulhausbauförderung für das Herder-Gymnasium in Höhe von 557.454,17 EUR

hier: Anhörungsschreiben

Der genannten Abhilfe mit Schreiben der Sächsischen Aufbaubank vom 06.03.2013 zum Widerspruch vom 17.07.2012 gegen den Widerspruchsbescheid vom 04.07.2012 in Höhe von 37.241,03 EUR wird zugestimmt. Der Widerspruch wird somit nicht aufrechterhalten.

BVL-13/0668-20.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ausschreibung Objekt „Breite Str. 2“

Die Große Kreisstadt Pirna schreibt das Grundstück **Breite Straße 2, Flst. 573 Gem. Pirna mit einer Größe von 1.060 m²** meistbietend zum Verkauf im sanierten Zustand aus. Mindestkaufpreis ist der Verkehrswert nach Sanierung (1.295.000 EUR). Kaufgebote mit Finanzierungsnachweis sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort **„Immobilienverkauf – Breite Straße 2“** bis zum 31.08.2013 an die Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen. Nähere Informationen zum Grundstück sowie mögliche Besichtigungstermine sind dem Exposé zur Ausschreibung zu entnehmen. Das Exposé ist erhältlich bei:

■ Stadtverwaltung Pirna

Telefon 03501 556-326, www.pirna.de

Vermögensrechnung

	Saldo in EUR	
	01.01.2009	31.12.2009
<u>AKTIVA</u>		
1. Anlagevermögen	6.513.671,01	6.102.536,22
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	6.513.671,01	6.102.536,22
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	250.284,45	250.284,45
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	6.258.334,20	5.843.311,89
cc) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1,00	1,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	5.051,36	4.242,35
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.696,53
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	1.330.899,78	1.502.925,09
a) Vorräte	110.000,00	110.600,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	122.748,63	19.597,27
d) Liquide Mittel	1.098.151,15	1.372.727,82
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13,97	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
BILANZSUMME AKTIVA	7.844.584,76	7.605.461,31



	Saldo in EUR	
	01.01.2009	31.12.2009
<u>PASSIVA</u>		
1. Kapitalposition	6.392.113,16	6.740.714,07
a) Basiskapital	6.244.102,07	6.244.101,74
b) Rücklagen	74.463,55	148.011,42
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	74.463,55	148.011,42
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Ergebnis	73.547,54	348.600,91
aa) Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	73.547,54	348.600,91
2. Sonderposten	41.578,31	39.738,33
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	36.928,01	35.697,07
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	4.650,30	4.041,26
3. Rückstellungen	71.000,00	71.000,00
a) Rückst. für Pensionen u. Beihilfen	0,00	0,00
b) Rückst. für Entgeltzahlung f. Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
c) Rückst. für Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
d) Rückst. für die Sanierung v. Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
e) Rückst. für ungewisse Verbindl. aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
f) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
g) Rückstellungen für drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00	0,00
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	0,00	0,00
i) Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten	71.000,00	71.000,00
4. Verbindlichkeiten	1.333.463,94	745.845,14
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.143.501,79	596.378,43
c) Verbindl. aus Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.962,15	149.466,71
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.429,35	8.163,77
BILANZSUMME PASSIVA	7.844.584,76	7.605.461,31

Bekanntmachung der Beschlüsse der 49. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 20.06.2013

Basteistraße, Flurstück 520/42 der Gemarkung Copitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau eines Bürogebäudes mit zwei Werkwohnungen einschließlich der Errichtung von 24 Firmenstellplätzen

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen zum Neubau eines Bürogebäudes mit zwei Werkwohnungen, einschließlich der Errichtung von 24 Firmenstellplätzen, Basteistraße, Flurstück 520/42 der Gemarkung Copitz, erteilt.

Beschluss-Nr.: 13/0723-61.2

Pirna, 20.06.2013

Flörke, Bürgermeister

Schmiedestraße 49, Flurstück 37 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses, Schmiedestraße 49, Flurstück Nr. 37 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 13/0733-61.2

Pirna, 20.06.2013

Flörke, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Zehistaer-/Liebstädter Straße, 3.BA/2.TA/2.BF; Fachlos Straßenbau“

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Zehistaer-/Liebstädter Straße, 3.BA/2.TA/2.BF; Fachlos Straßenbau“ an die STRABAG AG, Direktion Sachsen, Gruppe Pirna, Rottwerndorfer Str. 70, 01796 Pirna, wird beschlossen. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 13/0731-68.2

Pirna, 20.06.2013

Flörke, Bürgermeister

Anpassung der Elternbeiträge ab 01.09.2013 in Pirna

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pirna

In Anwendung des Beschlusses vom 06.11.2012 (BVL-12/0551-40.1) und nach Veröffentlichung der Betriebskosten gemäß § 14 (2) SächsKitaG im Anzeiger Nr. 12/2013, treten ab 01.09.2013 folgende Beitragsanpassungen in Kraft:

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen / Tagespflegen in der Stadt Pirna gültig ab 01.09.2013							
Alter der Kinder	Betr.-Zeit bis tägl.	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Krippe	max. 9 Std.	166,50	160,50	130,50	124,50	70,50	64,50
	bis 7,5 Std.	139,00	134,00	109,00	104,00	59,00	54,00
	bis 6 Std.	111,00	107,00	87,00	83,00	47,00	43,00
	bis 4,5 Std.	83,50	80,50	65,50	62,50	35,50	32,50
Kindergarten	max. 9 Std.	102,50	96,50	90,50	84,50	30,50	24,50
	bis 7,5 Std.	85,50	80,50	75,50	70,50	25,50	20,50
	bis 6 Std.	68,50	64,50	60,50	56,50	20,50	16,50
	bis 4,5 Std.	51,00	48,00	45,00	42,00	15,00	12,00
Hort	max. 6 Std.	60,00	57,00	51,00	48,00	24,00	21,00
	max. 5 Std.	50,00	47,00	41,00	38,00	14,00	11,00



Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste der Stadt Pirna für die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pirna

Der Stadtrat von Pirna hat in seiner Sitzung am 25.06.2013 die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl beschlossen.

Diese Vorschlagsliste liegt zu jedermanns Einsicht vom 15.07. bis 22.07. 2013 in der Stadtverwaltung Pirna, Stadthaus I, Am Markt 10, an der Ausweichrezeption zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Mo. 08:00 bis 12:00 Uhr
Di. 08:00 bis 19:00 Uhr
Mi. 08:00 bis 12:00 Uhr
Do. 08:00 bis 19:00 Uhr
Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadt Pirna oder dem Amtsgericht Pirna, Schlosshof 7 schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugend-

schöffen vom 27.12.1999 (zuletzt geändert durch VwV vom 11.02.2013 (Sächs ABI.S.265) mit Wirkung vom 15.03.2013 nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 dieser Verwaltungsvorschrift nicht aufgenommen werden sollten (Anhang Nummern 6 bis 8 Schöffen- und Jugendschöffen VwV).

Pirna, 01.07.2013

Fachgruppenleiter
Büro des Oberbürgermeisters

Anhang: Gemeinsame Verwaltungsvorschrift (Auszug)

des Sächs. Staatsministeriums der Justiz und für Europa und des Sächs. Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen- und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV)

6. Unfähigkeit zum Schöffenamts

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32 GVG:

- a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

7. Nicht zum Schöffenamts zu berufenen Personen

- a) Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden:
 - aa) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
 - bb) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
 - cc) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,
 - dd) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
 - ee) Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Spra-

che für das Amt nicht geeignet sind, ff) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

- b) Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 44a des Deutschen Richtergesetzes vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515, 2524) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, auch nicht berufen werden, wer
 - aa) gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
 - bb) wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Februar 2007 (BGBl. I S. 162), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3106, 2012 S. 442) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellten Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

8. Weitere nicht zu berufene Personen

Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 34 GVG ferner nicht berufen werden:

- a) der Bundespräsident,
- b) die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
- c) Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können; in Betracht kommen die in § 36 Abs. 1 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) und in § 59 Satz 1 des Sächsischen Beamtengesetzes (SächsBG) genannten Beamten sowie diejenigen Bundesbeamten, für die die Versetzung in den jeweiligen Ruhestand durch gesetzliche Vorschriften nach § 36 Abs. 2 BBG für zulässig erklärt wird,
- d) Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
- e) gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- f) Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind,
- g) Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

Anpassung der Elternbeiträge ab 01.09.2013 in Dohma

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Dohma

In Anwendung des Beschlusses vom 06.12.2012 (DBV-12/0115-GAD) und nach Veröffentlichung der Betriebskosten gemäß § 14 (2) SächsKitaG im Anzeiger Nr. 12/2013, treten ab 01.09.2013 folgende Beitragsanpassungen in Kraft:

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen / Tagespflegen in der Gemeinde Dohma gültig ab 01.09.2013							
Alter der Kinder	Betr.-Zeit bis tägl.	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Krippe	max. 9 Std.	166,50	160,50	130,50	124,50	70,50	64,50
	bis 6 Std.	111,00	107,00	87,00	83,00	47,00	43,00
	bis 4,5 Std.	83,50	80,50	65,50	62,50	35,50	32,50
Kindergarten	max. 9 Std.	87,50	81,50	75,50	69,50	15,50	9,50
	bis 6 Std.	58,50	54,50	50,50	46,50	10,50	6,50
	bis 4,5 Std.	43,50	40,50	37,50	34,50	7,50	4,50
Hort	max. 6 Std.	51,00	48,00	42,00	39,00	15,00	12,00
	max. 5 Std.	42,50	39,50	33,50	30,50	6,50	3,50
Mehrbetreuung 10./11. Std.: Krippe: 84,00 Euro/Std., Kindergarten 39,00 Euro/Std.							

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Dohma

In der 47. Sitzung des Gemeinderates am 13.06.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beauftragung eines geeigneten Wirtschaftsprüfers oder einer geeigneten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: D 13/0126

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen geeigneten Wirtschaftsprüfer oder eine geeignete Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse der Gemeinde Dohma zu beauftragen.

Dohma, 13.06.2013
Meyer, Bürgermeister

Vorschlagsliste für Schöffen für das Geschäftsjahr 2014 bis 2018

Beschluss-Nr.: D 13/0127

Zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen für das Geschäftsjahr 2014 bis 2018 der Gemeinde Dohma werden bestätigt:

Herr Manfred Bressin, Dohma; Herr Michael Mulansky, Dohma OT Cotta; Herr Axel Pokrantz, Dohma; Herr Bodo Radecker, Dohma; Frau Waltraud Ritschel, Dohma; Herr Hans-Günter Tischer, Dohma; Herr Torsten Wiedmer, Dohma

Dohma, 13.06.2013
Meyer, Bürgermeister

Auslegung Vorschlagsliste Schöffenwahl

Die vom Gemeinderat am 13.06.2013 mit Beschluss D 13/0127 bestätigte Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 liegt bei der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, 01796 Dohma, von **Montag, 15.07.2013 bis Montag, 22.07.2013** zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Mo.: 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Di.: 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mi.: 7:30 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr

Do.: 7:30 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Fr.: 7:30 – 12:30 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden.

Meyer, Bürgermeister

Ein Tagebuch der Goethe-Mittelschule

Ein Dank für die Unterstützung unsere Schule in den schweren Zeiten der Flut über Wasser zu halten

■ 3. Juni 2013

Schüler, die noch zur Schule gekommen sind, so aus der 9a, 9b und 10 helfen uns und dem Hausmeister alles was wir tragen können, aus dem Keller ins Erdgeschoss zu räumen.

■ 4. Juni 2013

Viele Helfer, Angestellte der Stadt befördern die schweren Schränke, die wir nicht tragen konnten, nach oben. Mit meiner Sekretärin bringe ich die Aufnahmebescheide der neuen 5. Klassen zum Abschluss. Das Wasser nähert sich der Schule.

■ 5. Juni 2013

Pirna ist nicht erreichbar. Ich fahre nach Dresden in die Sächsische Bildungsagentur. Irgendetwas ist immer zu regeln und schließlich will das neue Schuljahr trotz Hochwasser geplant sein.

■ 6. Juni 2013

Mit meiner Sekretärin darf ich im Herder-

Gymnasium an einer wichtigen Statistik arbeiten. Danke an Frau Paßmann und das Sekretariat.

■ 7./8. Juni 2013

Pirna – unerreichbar.

■ 9. Juni 2013

Ich traue mich in meine/unsere Schule – viel gerettet, jedoch die Turnhalle hat keinen Boden mehr. Einige Fleißige hatten bereits die Beläge rausgeräumt. Der Keller steht unter Wasser.

■ 10. Juni 2013

Krisensitzung mit meinem Kollegium, der Plan ist klar, auch wir wollen in unseren eigenen Räumen wieder anfangen. Herr Lachmann, der Mann einer Kollegin, griff sofort zum Besen.

Danke an unsere Kooperationsschule „Dr. Pienitz“, die beim Aufräumen geholfen hat, Danke an den Schülertrupp aus dem

Herdergymnasium, Danke an Opa Kaiser und die Schüler unserer Klasse 8b, den Fahrer des Möbeltransporters, die uns „unbekannten“ Helferinnen und Helfer sowie die Eltern von Anne Busch, Klasse 5b und die Mitarbeiter des Zollamtes und der Feuerwehr.

Danke der Stadtverwaltung Pirna, insbesondere Herrn Köhler und Frau Hoffmann. Nicht zu glauben, am 13. Juni 2013 sieht die Schule topp aus und der Unterricht kann fast geordnet beginnen. Herr Simora macht mir Mut – in einem viertel Jahr ist alles wie immer. Darauf verlassen wir uns. Auch wenn unsere Namen nicht bei „Lichtblick“ (Aktion der SZ) stehen, wir unterstützen unsere Kollegin, Frau Treppe, eine Familie unserer Schule und unsere ehemalige Reinigungskraft.

Bärbel Merker, Goethe-Mittelschule

Sachspenden für Hochwasseropfer

Diakonie Pirna bietet Sachspenden und die Ausleihe von Trocknern an

Bei der Diakonie Pirna gehen in den letzten Tagen viele Sachspenden für Hochwasseropfer ein. Dazu gehören sehr gut erhaltene Bekleidungsgegenstände für Klein und Groß, Spielsachen, Küchenbedarf, Elektrogeräte, Bettwäsche und neue Bettdecken. Eine besonders schöne Aktion ließen sich die Familie Weser und Böhmer einfallen, die mit dem Hintergrundwissen einer Hotelräumung in Bregenz (AUT) einen Transport von Dresden über Bregenz nach Pirna organisierten. Am 22. Juni um 9:00 Uhr waren die Möbel da und können jetzt an Hochwasseropfer weitergegeben werden. Des weiteren besteht bei der Sachspendenausgabe der Diakonie Pirna auf der Rottwerndorfer Straße 45h die Möglichkeit, sich unendgeldlich Trockner ausleihen zu können. Telefonischer Kontakt 03501 571577 oder direkt über den Sozialen Möbeldienst 03501 582878.

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Feierliche Übergabe eines Spiel- und Bewegungsplatzes an der Rottwerndorfer Straße

AWO Wohnheim für behinderte Kinder und Jugendliche in Pirna

Am 28. Juni übergab die AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH an die Kinder und Jugendlichen des Wohnheimes auf der Otto-Walther-Straße 16 in Pirna einen Spiel- und Bewegungsplatz. Volleyballfläche, Fußballplatz, Kultur- und Rodelberg, Schaukel, Wippe, Grünflächen und überdachte Sitzgelegenheiten – alle Anlagen sind barrierefrei und bieten viel Raum zum Spielen und Toben und Entdecken. Die Mädchen und Jungen freuen sich auf die neuen Spiel- und Sportanlagen. Sie haben am Ideenkonzept dafür mitgewirkt. Jedes Kind hat seine Vorstellungen und Wünsche auf einer Ideenkonferenz aufgeschrieben oder gezeichnet. Während das Wohnheim gute Voraussetzungen für die Individualität und das Zusammenleben seiner Bewohner bietet, verfügte die Einrichtung bislang nur über einen kleinen Garten. Nunmehr erweitert sich der Außenbereich um 1.300 Quadratmeter Spielfläche – ein großzügiges Angebot an die Bewegungsfreude der Kinder. Bewegung

trainiert die Motorik, fördert die Gesundheit und Entwicklung der Kinder und hat im Betreuungskonzept der Einrichtung hohen Stellenwert. 24 Kinder und Jugendliche erhalten hier integriert in den Tagesablauf heilpädagogische Förderung und bedarfsgerechte Pflege.

Der Träger AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH investierte in die neue Anlage rund 100.000 Euro, die Aktion Mensch unterstützte das Vorhaben mit Fördermitteln in Höhe von rund 31.500 Euro. Errichtet wurde der Spiel- und Bewegungsplatz auf einer wilden Brachfläche, die damit aus dem Bild von Pirna verschwunden ist. Auch Kinder des Wohnumfeldes, aus Kitas, Schulen und Vereinen der Stadt Pirna und andere Gäste werden auf dem neuen Platz künftig willkommen sein. Zur feierlichen Einweihung waren die Anwohner herzlich eingeladen.

Karla Oddoy, AWO Wohnheim für behinderte Kinder und Jugendliche

Familienberatungsstelle: Hilfe für Hochwasser- opfer

**Diakonie Pirna bietet allen
Betroffenen Hilfe an**

Die Familienberatungsstelle der Diakonie in Pirna bietet allen Menschen, die von der Hochwasserkatastrophe betroffen sind Ihre Hilfe an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten alle direkt und indirekt Betroffenen, welche Schwierigkeiten haben diese Situation zu verarbeiten. Viele Menschen mussten bereits zum zweiten Mal diese Katastrophe durchleben. Anzeichen einer unzureichenden Verarbeitung können beispielsweise Ängste, Schlafstörungen, erhöhte Reizbarkeit, Unruhezustände, Konzentrationsprobleme, Schuld- und Versagensgefühle oder auch immer wieder auftretende Erinnerungen an die Flut sein. Für betroffene Kinder zwischen 10 und 14 Jahren wird ein kostenloses Ferienlager mit verschiedensten Freizeitaktivitäten zum Abschalten und Entspannen angeboten. Unter 03501 470030 können Sie montags, dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr, dienstags von 13:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr einen Beratungstermin vereinbaren. Die MitarbeiterInnen führen Beratungen auch bei den Betroffenen, die aus verschiedensten Gründen nicht mobil sein können, zu Hause durch.

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de



Mit Hortensien geschmückter Salon im Landschloss Zuschendorf (Foto: Matthias Riedel)

Sächsische Hortensienzüchtung im Sinne der Nachhaltigkeit

VIII. Hortensienschau im Landschloss vom 20. Juli bis 4. August 2013

Mit Zierpflanzen schmücken wir unsere Kleidung, unsere Räume und Gärten. Alles Schmückende ist dem Diktat der Mode unterworfen. Wohl keine andere Zierpflanze wie die Hortensie liegt derzeit so im modischen Trend. Daran waren und sind prägend sächsische Züchtungen weltweit beteiligt.

Ein wichtiger Ort der Schaustellung alter und neuer Hortensienarten sind nun schon zum achten Mal die Festräume des Landschlusses Pirna-Zuschendorf. Gleichfalls ist Zuschendorf auch der älteste Stammsitz derer von Carlowitz.

In diesem Jahr begeht man weltweit, aber vor allem im Ursprungsland Sachsen, das 300jährige Jubiläum des Begriffes der „Nachhaltigkeit“. Hans Carl von Carlowitz hat diesen Begriff erstmals eingeführt. Das langfristige Aufrechterhalten einer genetischen Vielfalt und deren Weiterentwicklung auf breiter Basis, kurz nachhaltiges Züchten, ist durch Verwendung von Wildarten und auch alten Sorten in Züchtungsprogrammen realisierbar. Genbanken wie die Zuschendorfer Hortensien-sammlung als größte deutsche Kollektion dieser Gattung sind dabei wichtige Ressourcen für diese Arbeiten.

Im Vergleich zu anderen Zierpflanzen beginnt die Züchtungsgeschichte der Hortensien recht spät. Der erste in Sachsen war Friedrich Matthes aus Ottendorf Okrilla. Friedrich Matthes setzte sich folgende Zuchtziele: Reichblütigkeit, niedriger, gedrungener Wuchs, feste, sich gut tragende Dolden und intensive, leuchtende Färbungen. Dieses Jahr (2013) soll nun die für uns wichtigste Sorte, die „Schloss Zuschendorf“, getauft werden.

In der Ausstellung vom 20. Juli bis 4. August 2013 können sich unsere Gäste von der heute schon enormen Vielfalt sächsischer Züchtungen beeindrucken lassen. Aus der bald 100-jährigen Züchtungsgeschichte werden alle Epochen vertreten sein.

Matthias Riedel, Botanische Sammlungen TU Dresden



■ Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 4,00 €
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und
feiertags von 10:00 bis 17:00 Uhr,
Montag 10:00 bis 16:00 Uhr
www.kamelienschloss.de

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum
70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. Juli zum

93. Irma Franke
80. Waltraud Forell
80. Walter Köhler
75. Wilfriede Krauß
70. Wilfried Holzmann

70. Klaus Herrmann

70. Erika Tränkner

am 16. Juli zum

75. Gerlinde Bretfeld
75. Elfriede Fritzsche-Barz
70. Rose Brückner

am 17. Juli zum

85. Ingeborg Tittel
75. Günter Lehmann
75. Horst-Peter Schneidereit
75. Ernst Langsch
70. Ursula Tränkner
70. Roswitha Meier

am 18. Juli zum

80. Anna Eib
75. Herbert Müller
70. Ingrid Gase
70. Rainer Großbach
70. Anita Sela

am 19. Juli zum

92. Elisabeth Liebschner
90. Käthe Grützner
85. Werner Uhlemann
75. Gisela Ritschel
70. Jürgen Heidemann
70. Irmgard Mühle

am 20. Juli zum

90. Elfriede Licker
85. Ruth Hohenstein
85. Wolfgang Roch
80. Martin Kristen
75. Margitta Hauswald
75. Walter Rubel

am 21. Juli zum

93. Elly Engelmann
92. Hildegund Waldzus
90. Barbara Kürz
80. Marianne Feige
80. Inge Kauer
75. Gunter Kirsten
75. Siegfried Rohnstock
75. Günter Schwanitz

am 22. Juli zum

85. Jutta Jurisch
85. Christa Heiland
80. Edith Wildner
75. Horst König
75. Horst Zimmermann
70. Christian Körner

am 23. Juli zum

90. Gertrud Schichel
85. Kurt Göthel
80. Charlotte Schneider
70. Marie-Luise Hewekerl

am 24. Juli zum

80. Renate Härtel
80. Helga Hauke
75. Christa Mirre
75. Dr. Klaus-Wolfgang Wenzel
75. Horst Schreiber
70. Dr. Gudula Becker
70. Klaus Bretfeld
70. Gerlinde Fischer
70. Heidrun Rosenbaum
70. Klaus Jakschik

am 25. Juli zum

80. Charlotte Tschöp
80. Walter Zimmermann
75. Hildegard Lory
75. Rita Große
70. Rainer Klahre

70. Hans-Otto Lehmann
70. Dietmar Hartmann
70. Christel Keyser
70. Burga Baldauf
70. Erika Hirschberg

am 26. Juli zum

92. Margarete Linke
92. Irmgard Gebhardt
80. Ingrid Kühnel

am 27. Juli zum

93. Martha Heine
80. Ursula Reiser
80. Elfriede Mildner
75. Gudrun Nitzsche
75. Edelgard Klose
70. Bernd Schmied
70. Isolde Hanke
70. Lutz Wesser

am 28. Juli zum

95. Charlotte Kaiser
91. Brigitte Glander
80. Liselotte Decker
80. Anni Voß
75. Gisela Ebert
75. Rosemarie Herrmann
70. Annelies Hahn
70. Luzie Theilig

am 29. Juli zum

95. Lieselotte Leupoldt
93. Herbert Müller
85. Erich Witte
80. Waltraud Römer
75. Ursula Altmann
75. Günter Heinisch
70. Gitta Sieber
70. Renate Sandmann
70. Klaus-Dieter Matthes

am 30. Juli zum

85. Charlotte Richter



80. Hildegard Vettres
75. Eleonore Hauptmann
75. Eberhard Michael
75. Klaus Scherzer
70. Karlheinz Uhlig
70. Heinz-Jürgen Schröter
70. Margitta Mahlich
70. Walter Gotzmann

am 31. Juli zum

91. Hildegard Petzold
75. Henryk Myska
70. Regine Huth

zur „Goldenen Hochzeit“

Georg und Maria Brakk
Johannes und Christel Vetter
Kurt und Anita Görlitz
Frank und Erika Stobelt
Kuno und Christa Weißfog
Wolfgang und Ingrid Büttner
Hans und Gisela Hein
Georg und Edith Neuber
Klaus und Cornelia Weichelt
Joachim und Gisela Jähne
Reiner und Ingeborg Hanke
Wolfgang und Ulla Eppstädt
Klaus und Helga Bläsing

zur „Diamantenen Hochzeit“

Manfred und Christa Korn
Rudolf und Ingrid Grischek
Manfred und Giesa Zirnstein

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag
und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. Juli zum

88. Ursula Ebert
76. Ursula Ullrich

am 15. Juli zum

78. Gisela Sohrmann

am 17. Juli zum

85. Katarina Bartko

83. Horst Kloss
75. Erika Behrens

am 20. Juli zum

81. Edith Exner

am 21. Juli zum

89. Marianne Schmidt

78. Dr. Manfred Kliesch

am 24. Juli zum

83. Elisabeth Göbel

am 27. Juli zum

76. Klaus Pätzold

am 30. Juli zum

82. Gotthard Kremtz

am 31. Juli zum

76. Heinz Magdanz

Kultur- und Veranstaltungskalender 11. bis 31. Juli

■ Konzerte, Theater & Kabarett

11. Juli – 20:30 Uhr

Pirnaer Abendmusiken,
Chorkonzert
Stadtkirche St. Marien

12. Juli – 20:30 Uhr

Richard-Wagner-Spiele Graupa
2013, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

18. Juli – 20:30 Uhr

Pirnaer Abendmusiken,
Orgelkonzert
Stadtkirche St. Marien

25. Juli – 20:30 Uhr

Pirnaer Abendmusiken,
Musikalisches Opfer, Konzert
Stadtkirche St. Marien

26. Juli – 19:00 Uhr

Tanz der Vampire, Theater,
Aula Lessing-Grundschule
„Speidlerkids“ Baienfurt

27. Juli – 16:00 Uhr

Tanz der Vampire, Theater,
Jagdschloss Graupa
„Speidlerkids“ Baienfurt

28. Juli – 19:30 Uhr

Benefizkonzert für Hoch-
wassergeschädigte, Kirche
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Kath. Pfarrei St. Kunigunde

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

13. Juli – 18:00 Uhr

Museumssommernacht,
Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

19. Juli – 18:00 Uhr

„Krimi und Wein“, Lesung
Romantikhotel Deutsches Haus

20. Juli – 10:00 Uhr

Ausstellungseröffnung
„VIII. Hortensienschau“
Landschloss Zuschendorf

27. Juli – 18:00 Uhr

Mondscheinlesung im
Innenhof
Stadtbibliothek Pirna

Montag, Mittwoch, Freitag – 8:00 bis 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag – 8:00 bis 19:00 Uhr

Ausstellung „Menschen und
Landschaften“, Rathaus und
Stadthaus 3/4
Stadtverwaltung Pirna

Sonnabend und Sonntag – 13:00 bis 17:00 Uhr

„Die verschwundene Burg“,
Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Sonntag, feiertags –

10:00 bis 17:00 Uhr
„Theodor Rosenhauer und die
Sächsische Schweiz“, Sonder-
ausstellung im Canalettohaus
Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr

■ VIII. Hortensienschau
■ Bonsai und Obstorangerien
■ Efeu
Landschloss Zuschendorf

Dienstag bis Donnerstag – 14:00 bis 17:00 Uhr

„Gesicht zeigen. Porträts
12/13“, Ausstellung,
Mädchenschule Kirchplatz 10
Mal- und Zeichenzirkel Pirna

Freitag bis Sonntag – 14:00 bis 18:00 Uhr

Das Stehende, Sitzende und
Liegende, Ausstellung
Galerie am Plan

■ Wanderungen & Führungen

11. / 18. / 25. Juli – 22:00 Uhr

Des Nachtwächters später
Gang, Führung, Treff:
Marktplatz
’ne Pirn’sche Marke

12. / 19. / 20. / 26. / 27. Juli – 21:00 Uhr

Auf Nachtwächters Fuß-
stapfen, Führung, Treff:
Marktplatz
’ne Pirn’sche Marke

13. / 20. / 27. Juli – 10:00 Uhr

Altstadtführung, Treff:
Am Markt 7
TouristService Pirna

13. / 20. / 27. Juli – 14:00 Uhr

Öffentliche Führung durch die
Gedenkstätte
Gedenkstätte Sonnenstein

15. / 22. / 29. Juli – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff:
Am Markt 7
TouristService Pirna

17. / 24. / 31. Juli – 14:00 Uhr

Biddeln mit Wein und
Schniddeln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService Pirna

5. / 19. Juli – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen
Historie & Moderne, Führung,
Treff: Brunnen im Schloßhof
am Landratsamt
TouristService Pirna

26. Juli – 21:00 Uhr

Nachtwächters Entdeckungen
am Schlossberg, Führung,
Treff: Nachtwächtere
’ne Pirn’sche Marke

dienstags, donnerstags bis sonntags – 14:00 Uhr

Sonnenstein Führung mit
Bastionen, Terrassengärten
und Weißem Turm
TouristService Pirna

■ Bildung & Kurse

13. Juli – 8:00 Uhr

Lebensrettende Sofort-
maßnahmen, Kurs
DRK

13. + 14. Juli – 9:30 Uhr

Wochenendseminar „Konzen-
tration – Achtsamkeit durch
Meditation“
Sumati Zentrum Bonnewitz

26. / 29. Juli – 18:00 Uhr

Erste-Hilfe-Training
DRK

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

29. Juli – 16:00 Uhr

Sportspiele für die ganze
Familie, Garten Stadtteiltreff
Copitz
Famil

■ Kinder & Jugend

22. bis 26. Juli

Abendteuer-Camp
Jugendhaus HANNO

31. Juli – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek Pirna

■ Senioren

15. / 22. / 29. Juli – 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag
DRK

16. / 31. Juli – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag
DRK

18. Juli – 14:00 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining
DRK

24. Juli – 8:00 Uhr

Wanderung auf den Pfaffen-
stein, Treff: Badergasse 8
DRK

24. Juli – 9:00 Uhr

Schiffahrt ab Nieder-
lommatsch
Pro Graupa

25. Juli – 14:00 Uhr

Spielnachmittag, Diakonisches
Altenzentrum Graupa
Pro Graupa

25. Juli – 14:30 Uhr

Gymnastik
DRK

■ Sportliches

17. / 24. / 31. Juli – 19:00 Uhr

Lust auf Fußball? Treff:
Turnhalle Cotta A
SV Cotta

■ **banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.**

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ **Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.**

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

■ **Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.**

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

■ **Galerie Am Plan**

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

■ **Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein**

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 16:00 Uhr

samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

■ **Jugendtreffs**

■ **AWO Jugendtreff „blue sky“**

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

■ **Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.**

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr
Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

■ **Kleinkunstabühne Pirna Q 24 e. V.**

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

■ **Kuratorium Altstadt Pirna e. V.**

Kirchplatz 10
Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Landschloss Zuschendorf**

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484
Mobil: 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

■ **Lokale Agenda 21 Pirna**

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10

Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

■ **Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.**

Kontakt: Thomas Hauthal,
Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)
E-Mail: schweiger@schweigwerk.de
Mobil: 0175 1987906

■ **Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.**

Gartenstraße 6c
Telefon: 634871
Mobil: 0162 5941753
Vorsitzender: René Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,
Altröttwerndorf 28

■ **‘ne Pirn’sche Marke**

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574
Mobil: 0175 6940939

■ **Neue Elbland Philharmonie**

Novum GmbH
Kirchstraße 3
01591 Riesa



Wo ist was los?



www.veranstaltungen.pirna.de

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ **Pirnaer Singekreis e. V.**

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ **ProGraupa e. V.**

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ **Heimatverein Graupa e. V.**

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ **Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.**

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ **Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.**

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ **Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.**

Vorsitzender Steffen Vetter

■ **Stadtteiltreff Copitz**

■ **Stadtteilbüro Copitz**

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ **Koordination FAMIL e. V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ **Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)
Seniorencafé:
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de
Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ **Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.**

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ **Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.**

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)
- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Öffnungszeiten:
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ **Sandstein & Musik e. V.**

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ **Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna**

Vorsitzender: Karl Kretschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ **Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e. V.**

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Am Bonnewitzer Rundling 17
Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.
Vortrag mit Meditation

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



Aktuelles in und um Pirna



www.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

21. Juli – 10:00 Uhr
Waldgottesdienst in Bonnewitz

■ Kirche Liebethal

14. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst
28. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
23. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

11. Juli – 8:00 + 12:00 Uhr
Gottesdienste des Evangelischen Schulzentrums
11. Juli – 19:30 Uhr
Pirnaer Abendmusiken, Chorkonzert
18. Juli – 19:30 Uhr
Pirnaer Abendmusiken, Orgelkonzert

25. Juli – 19:30 Uhr
Pirnaer Abendmusiken, Musikalisches Opfer
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

14. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst

21. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst und Bibliolog

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

sonntags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

14. Juli – 11:00 Uhr
Gottesdienst
28. Juli – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 55050

31. Juli – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff

dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr
Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

11. Juli – 17:30 Uhr
Gottesdienst
12. Juli – 9:00 Uhr
Gottesdienst
13. Juli – 17:00 Uhr
Gottesdienst
14. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst
17./24./31. Juli – 9:00 Uhr
Gottesdienst
20./27. Juli – 17:00 Uhr
Gottesdienst

21./28. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst

28. Juli – 19:30 Uhr
Benefizkonzert für Hochwassergeschädigte

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Swetlana Irmscher (Slr)
Sören Sander (SSa)
Gaby Langmann (GLa)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Titelfoto

Plakat „Pirna handelt“

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 31. Juli.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 19. Juli.